**Julia Huber und Fritz Weissensteiner aus Rottenmann haben bei der Charity Radl-Challenge von SONNE-International gewonnen und ein Zeichen der Solidarität gesetzt.**

**Bereits zum fünften Mal wurde gemeinsam für Hilfsprojekte geradelt, um mit sportlichem Eifer Gutes zu tun. Ein Monat lang haben mehr als 200 TeilnehmerInnen ihre gefahren Rad-Kilometer einem ganz besonderen Projekt gewidmet, um dadurch dessen Fortführung zu sichern. 2014 hat der Rottenmanner Armin Mösinger ein Projekt in Indien ins Leben gerufen, um durch wöchentliche Selbstverteidigungskurse Mädchen körperlich und mental zu stärken. Durch den Erlös dieser Charity Radl-Challenge kann dieses wichtige Projekt nun nach Ende der Förderung vom Sportministerium reibungslos weitergeführt werden.**

Die Radl-Challenge hat dieses Jahr alle Erwartungen übertroffen und ein neues Maß an Solidarität gesetzt. Die MitradlerInnen, davon 8 TeilnehmerInnen aus Rottenmann, haben sich auf den Sattel geschwungen und insgesamt über 70.000 Kilometer zurückgelegt - ein beeindruckender Rekord. Das ursprüngliche Ziel von 33.000 Kilometern wurde nicht nur erreicht, sondern mehr als verdoppelt.

Einen besonderen Akt der Solidarität setzte dabei das Radteam vom ASKÖ Rottenmann, wo sieben Teammitglieder für diesen guten Zweck in die Pedale getreten haben. Knappe 10.000 Kilometer konnte das Rottenmanner Team zu dieser Charity-Aktion beitragen. Ein besonder Dank gebührt auch Sabine Braun aus Mariazell, denn sie hat diese Initative ins Leben gerufen und gab wieder alles, um so viele Menschen wie möglich zum Mitmachen zu motivieren.

Julia Huber und Fritz Weissensteiner aus Rottenmann gewannen die Einzelwertung bei diesem Bewerb mit beeindruckenden Leistungen. Damit haben sie für das nächste Jahr neue Maßstäbe gesetzt und darüber hinaus mit ihren gefahrenen Kilometern einen aktiven Beitrag zu einer wichtigen Initiative, dem Mädchenprojekt der gemeinnützigen Organisation SONNE-International, geleistet. Von Firmensponsoren wurden die gefahrenen Kilometer nämlich in Spenden umgewandelt und dem Projekt gewidmet.

Die erzielten Spenden ermöglichen es nun, wöchentlich mehrere Selbstverteidigungskurse für indische Mädchen anzubieten, um ihnen ein Leben ohne Angst und mit mehr Selbstvertrauen zu ermöglichen.Die Challenge endete nicht nur mit sportlichen Erfolgen, sondern auch mit der Vorfreude auf die Zukunft: Im November wird Sabine Braun gemeinsam mit Armin Mösinger und der ehemaligen Karateweltmeisterin Alisa Buchinger den Spendenscheck persönlich in Indien übergeben und somit die positive Wirkung dieser außergewöhnlichen Aktion erlebbar machen.

Einen ausführlichen Rückblick über diese Challenge und einen Einblick in das Projekt in Indien finden Sie auf der Website der Organisation SONNE-International. Dort kann auch für dieses Mädchenprojekt in Indien gespendet werden, denn es wir durch zusätzliche Spenden laufend ausgeweitet, um noch mehr gefährdete Mädchen zu fördern. www.sonne-international.org

SONNE-Spendenkonto - BAWAG PSK
IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977
Empfänger: SONNE-International
Betreff: Indien

Kontakt: Ing.Mag. Armin Mösinger BA / moesinger@sonne-international.org